



Beschlussvorlage

Amt: 10/102 Siefert	Datum: 22.01.2019	Az.: sie/tr 051.400	Drucksache Nr.: 25/2019
------------------------	-------------------	------------------------	-------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	11.02.2019	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt	Abt 20/201					
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt
			---		---

Betreff:

Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsjahr 2018)
hier: Stellenausschreibungen / Vorstellungsreisen

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Personalausschuss der Stadt Lahr bewilligt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) für das Haushaltsjahr 2018 bei der Finanzposition 1.0220.651000 (Personalverwaltung/Organisation - Stellenausschreibungen/Vorstellungsreisen) überplanmäßige Mehrausgaben in Höhe von 41.500,- Euro.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch entsprechende Mehreinnahmen bei den Finanzpositionen:

- 1.4640.164000 (Kindertagesstätte am Schießrain – Personalkostenersätze) in Höhe von 10.400,- Euro
- 1.4641.164000 (Kindertagesstätte Max-Planck-Straße – Personalkostenersätze) in Höhe von 25.600,- Euro
- 1.4651.164000 (Kindertagesstätte Alleestraße – Personalkostenersätze) in Höhe von 5.500,- Euro

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:				Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)					Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.			

Sachdarstellung:

Für Stellenausschreibungen und Vorstellungstouren (Finanzposition 1.0220.651000) waren im Haushaltsplan 2018 Ausgabenmittel in Höhe von 50.000,- Euro veranschlagt.

Nach dem aktuellen Stand der Haushaltsrechnung 2018 sind auf der vorgenannten Finanzposition Ausgaben in Höhe von 91.500,- Euro verbucht worden, die damit 41.500,- Euro über dem Planansatz liegen.

Die personalkostenrelevanten Haushaltsansätze sind bereits Mitte des Vorjahres der Stadtkämmerei in Vorbereitung des folgenden Haushaltsjahres zu melden. Eine vorausschauende verbindliche Planung des Haushaltsansatzes „Stellenausschreibungen“ ist dabei nur bedingt möglich. Deshalb wurde mit der Stadtkämmerei ein gegenüber den Vorjahren erhöhter jahresbezogener Haushaltsansatz von 50.000,- Euro als Ausgangsbasis vereinbart.

Im Vergleich zum Vorjahr (54 Ausschreibungen) lag die Anzahl der externen Ausschreibungen 2018 letztendlich um 30% höher (71 Ausschreibungen). Bedingt durch die anhaltend gute Arbeitsmarktlage gehen die Bewerbungszahlen auf die einzelnen Stellenausschreibungen weiterhin deutlich spürbar zurück. Um eine zufriedenstellende Anzahl an qualitativ guten Bewerbungen zu erhalten ist es notwendig, Stellen immer öfters überregional bzw. zusätzlich zu den Lokalmedien in Fachzeitschriften oder auf Online-Stellenbörsen zu veröffentlichen. Dies führt insgesamt zu höheren Schaltungskosten.

Seitens der Abteilung 10/102 werden zur Kosteneinsparung die Stellenanzeigen in den Printmedien grundsätzlich nur noch in der Kurzfassung geschaltet und auf die Langversion auf der Homepage verwiesen, Ausnahmen bilden nur noch Stellen mit herausgehobener Bedeutung, wie z.B. Beigeordnetenstellen.

Die Deckung der Mehrausgaben kann durch Mehreinnahmen bei den Finanzpositionen:

- 1.4640.164000 (Kindertagesstätte am Schießrain – Personalkostenersätze) in Höhe von 10.400,- Euro
- 1.4641.164000 (Kindertagesstätte Max-Planck-Straße – Personalkostenersätze) in Höhe von 25.600,- Euro
- 1.4651.164000 (Kindertagesstätte Alleestraße – Personalkostenersätze) in Höhe von 5.500,- Euro

erfolgen.

Es wird gebeten, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister

Markus Wurth
Stadtkämmerei

Achim Siefert
Abt. 10/102